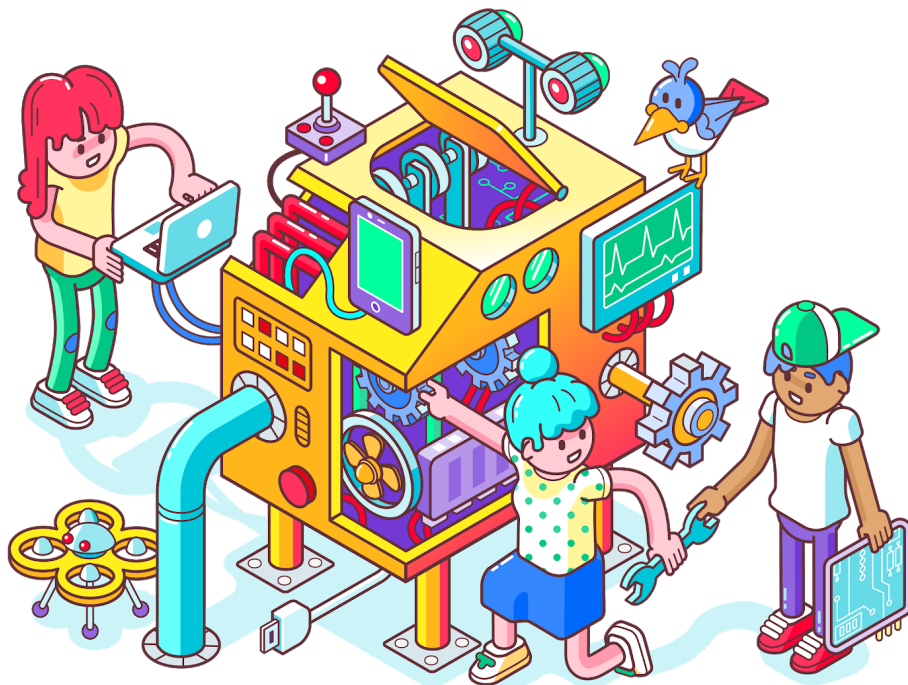


# INFOPAKET DIGITAL-AGs FÜR JUGENDEINRICHTUNGEN

1. Ziele und Ausgangslage
2. Erwartungen an Jugendeinrichtungen
3. Unterstützung durch die Demokratielabore
4. Inhalte und Selbstlernmaterialien
5. Die nächsten Schritte & Kontakt



# 1 ZIELE und AUSGANGSLAGE

## Was sind die Demokratielabore?

Die Demokratielabore sind ein Projekt der [Open Knowledge Foundation Deutschland](#), das vom [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) im Rahmen des Bundesprogramms »[Demokratie leben!](#)« und von der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) gefördert wird. Daher sind all unsere Angebote für euch kosten- und natürlich auch werbefrei. Außerdem sind wir überparteilich, unabhängig und orientieren uns am Beutelsbacher Konsens.

Wir führen verschiedene Workshop- und Aktionsformate mit Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren rund um Digitalisierung und gesellschaftliches Miteinander durch. Dazu arbeiten wir eng mit Initiativen, außerschulischen Jugendeinrichtungen und Jugendverbänden, also mit Euch zusammen. Ziel ist es, mit Spaß an digitalen Werkzeugen ein Ausprobieren und Beteiligen an gesellschaftlichen Prozessen zu ermöglichen und erlebbar zu machen. Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit bekommen, sich in sicherem Rahmen zu ihren eigenen Alltagsthemen auszutauschen und gleichzeitig digitale Tools für gesellschaftliche Veränderungen zu nutzen.

## Wieso die Digital AGs?

Um das Anliegen nachhaltig und kontinuierlich zu gestalten, gibt es die Möglichkeit nach dem Erleben eines oder mehrerer unserer Workshops eine Digital AG zu gründen. Die AG soll ein regelmäßiger Treff jugendlicher Interessierter sein und findet in Kooperation mit Jugendeinrichtungen statt. Über gesellschaftliche Themen und insbesondere Themen des Lebensalltags der Jugendlichen können sich diese in einer stattfindenden AG austauschen und ihre Interessen mit Hilfe digitaler Tools vertiefen. So kann ein freies WLAN (Freifunk) für die Jugendeinrichtung entstehen oder Games zu verschiedenen Themen entwickelt und veröffentlicht werden.

Die Jugendlichen sollen in geschütztem Rahmen digitale Tools und deren Nutzung austesten, Spaß an der Nutzung haben und sich gemeinsam Wissen aneignen. Die AGs bieten Raum zum Austesten und eigenständigen Umsetzen von Projekten, die Möglichkeit Themen zu diskutieren, eine Plattform für Anerkennung und Wertschätzung der eigenen Lernprozesse und Ideen sowie eine Vernetzung mit anderen interessierten Jugendlichen. Zusätzlich bekommen die Jugendlichen durch beispielsweise Hardware und Lernmaterialien ein motivierendes Starterkit für ihre AG.

## 2 ERWARTUNGEN AN DIE JUGENDEINRICHTUNGEN

Mit Hilfe eines Kooperationsvertrages werden Zusicherungen und Erwartungen sowohl von Euch, den Jugendeinrichtungen als auch von uns, den Demokratielaboren formuliert und festgehalten. Für einen festgelegten Zeitraum wird somit Verbindlichkeit geschaffen.

### Was steht für Jugendeinrichtungen fest?

// In Kürze:

- Räumlichkeiten und personelle Kapazitäten müssen vorhanden sein
- Teilnehmendenakquise liegt bei der Jugendeinrichtung selbst
- Organisation der einzelnen AG-Termine in Verantwortung der Einrichtung
- Mindestzeitraum für Digital AG wird festgelegt
- Prozesse/Ergebnisse werden dokumentiert

Sollten interessierte Jugendliche mit Euch als Einrichtung gemeinsam eine Digital AG gründen wollen, dann sind Kapazitäten und Räumlichkeiten für einen regelmäßigen Treffpunkt Voraussetzung. Ihr bietet der Zielgruppe mit Hilfe der AG einen Raum zum Ausprobieren und Lernen und unterstützt Sie bei Bedarf. Ihr ermöglicht den Jugendlichen die Nutzung digitaler Tools in Verbindung mit gesellschaftspolitischen Themen. Schwerpunktthemen können und sollen hierbei von der Gruppe selbst gewählt werden. Die Teilnehmendenakquise liegt in eurer Verantwortung und wird vor Ort durchgeführt. Auch für die Koordination und Organisation der einzelnen AG Termine seid natürlich ihr vor Ort die Expert\*innen.

Prozesse oder Ergebnisse der Digital-AG solltet ihr dokumentieren – Erfolge und Projekte sichtbar machen ist wichtig für die Wertschätzung und Selbstwirksamkeitserfahrung der Jugendlichen!

Bedarfe von Seiten der Jugendlichen und benötigte Materialien können jederzeit an das Team der Demokratielabore kommuniziert werden. Als Jugendeinrichtung lasst Ihr Euch darauf ein, eine Digital AG in einem Mindestzeitraum laufen zu lassen. Bei Lust und Laune kann der Treff natürlich über diesen Zeitraum hinaus stattfinden. :)

## Was solltet ihr individuell entscheiden?

// In Kürze:

- Startzeitpunkt (je nach Programm und Kapazität der Einrichtung)
- zeitlicher Rhythmus der Digital AG
- Themenschwerpunkt(e)
- Auswahl digitaler Tools und Technik
- Wahl der Dokumentationsart

Zwischen März und September 2018 könnt ihr gemeinsam mit Jugendlichen eure Digital AG starten. Nach dem Kick-Off-Event entscheidet ihr selbst, in welchem Rhythmus die AG stattfinden soll. Treffen können beispielsweise wöchentlich, in 14-tägigem Rhythmus oder jeden ersten Montag im Monat stattfinden.

Auch Themenschwerpunkte setzt ihr gemeinsam mit den interessierten Jugendlichen – Orientierung können hier die vorher durchgeführten Workshops oder unsere Selbstlernmaterialien sein. Sollte der Gruppe aber ein ganz anderes Thema im Kopf rumschwirren, dann findet gemeinsam spannende Varianten dieses mit digitalen Tools zu verknüpfen. Auch Ausflüge zu spannenden Projekten oder Communitys könnten Spaß bringen. Für den Start der AG kann es wichtig und hilfreich sein euch erst einmal auf ein oder zwei Themen zu stürzen und nach und nach digitale Werkzeuge zu nutzen und testen.

Auch die Dokumentationsart und den Umfang solltet ihr als Gruppe festlegen. Die Wahl einer Dokumentationsart lässt großen Spielraum – Videos, Fotos, 3D-gedruckte Elemente oder designte Games können je nach Thema passend und spannend sein.

## 3 UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE DEMOKRATIELABORE

// In Kürze:

- Know-How und Vernetzung mit anderen Communitys
- Hardware und Material
- Teilnahme und Unterstützung beim Kick-Off-Event der AG
- Kontakte und Vermittlung von Referent\*innen für Qualifizierung und Austausch

- Selbstlernmaterialien als Unterstützung für spezielle Themenschwerpunkte
- 2-tägiges Netzwerktreffen zum Austausch für die päd. Begleitperson
- Unterstützung bei Bedarf für Themenfindung, Dokumentationsart etc.
- Möglichkeiten längerfristig an Themen wie Coding oder Making zu arbeiten und an Jugend Hackt-Events teilzunehmen
- T-Shirts, Poster, Sticker und Tattoos 😊

An jeder Stelle in den organisatorischen Abläufen und bei jedem Schritt der AG können wir, nach konkreter Absprache, mit Materialien und Know-How unterstützen. Für die Teilnehmendenakquise können Textvorlagen und Material wie Sticker oder Postkarten unterstützend zur Verfügung gestellt werden. Bereitgestellt kann für die Digital AGs selbst jede Menge Hardware, wie Arduinos, Ozobots, Microcontroller, Sensoren etc. – eine Auswahl wird gemeinsam mit Euch nach der Entscheidung für Themen und Tools getroffen. Material wie Zeitschriften und Magazine (Abos) sind als Unterstützung außerdem denkbar.

Perspektivisch stellen wir den Digital AGs Selbstlernmaterialien zur Verfügung, die verschiedene Themenschwerpunkte in nutzbare Module unterteilen und Anregungen für weiteres Ausprobieren und Recherchieren bieten. Themen der Materialbausteine könnten beispielsweise folgende werden: Daten und Datenjournalismus, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie Coding und Making für Einsteiger\*innen.

Zum Kick-Off-Event der Digital AG kommen Personen des Demokratielaboreteams vorbei und klären gemeinsam alle letzten Fragen. Für das Kick-Off-Event kann nach Absprache ein Kommunikationskanal (WhatsApp, Mails etc.) gewählt werden oder gemeinsam über die Wahl des Themenschwerpunktes und der Dokumentationsart gebrainstormt werden. Während der Laufzeit der Digital AG können die Demokratielabore mit Kontakten zu Referent\*innen, Netzwerken in der Umgebung (OK Labs, FabLabs, Makerspaces etc.) unterstützen und andere Jugendliche als Referent\*innen vermitteln. Dies geschieht je nach Eurem Bedarf und in enger Absprache. Wir unterstützen sehr gerne, die konkrete Organisation und Umsetzung vor Ort liegt dabei größtenteils auf eurer Seite.

Während der Laufzeit der Digital AG werden wir den Jugendlichen und Euch Infos zu weiteren spannenden Events oder Vernetzungsmöglichkeiten schicken. Für Interessierte könnten dies beispielsweise *Jugend hackt* Events sein.

Zur Vernetzung und um einen Austausch zu ermöglichen, laden wir euch zu einem 2-tägigen Netzwerktreffen ein. Alle Fachkräfte und Begleitpersonen der Digital AGs können hier ins Gespräch kommen und evaluieren.

## **4 INHALTE und SELBSTLERNMATERIALIEN**

Inhalte der Digital AGs können alle Themenschwerpunkte sein, die digitale und gesellschaftliche Fragestellungen verbinden. Themen aus den Workshops können genutzt und aufgegriffen oder nochmal in neue und andere Richtungen geschärft werden.

Als Unterstützung für die Themenwahl und einen roten Faden für mehrere AG-Sessions stellen die Demokratielabore Selbstlernmaterialien zur Verfügung. Diese enthalten Tutorials und konkrete Anleitungen, nützliche Websites und Ideen für weitere Recherchemöglichkeiten sowie Vorschläge für die Verknüpfung verschiedener Module und Tools.

Themenschwerpunkte könnten hierbei folgende sein:

**// Daten und Datenjournalismus**

**// Coding und Making für Einsteiger\*innen**

**// Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

Alle Themen werden die Möglichkeit bieten verschiedenste digitale Tools zu testen und zu nutzen. Die Meinungsäußerung und das Einbringen von Alltagsthemen der Jugendlichen innerhalb dieser Schwerpunkte ist wichtig und auch ausdrücklich erwünscht. Das Erstellen von Online-Spielen beispielsweise sollte zu einem selbst gewählten Thema passieren. Sollte Interesse bestehen oder ein thematisches Anknüpfen spannend erscheinen, können Ausflüge und Exkursionen auch Teil der AG sein.

# 5 NÄCHSTE SCHRITTE & KONTAKT

Wenn Ihr Interesse habt, schreibt einfach fix eine Mail an Lydia [[lydia.boettcher@okfn.de](mailto:lydia.boettcher@okfn.de)], die im Team der Demokratielabore für Bildungsk Kooperationen und eure Begleitung zuständig ist, oder ruft direkt bei uns im Büro an [030 577 036 660].

Gemeinsam finden wir dann einen Termin für ein erstes Treffen oder Telefonat und können Fragen klären oder direkt die Startphase für eine Digital AG eintüten. Durch ein Telefonat oder auch persönliches Treffen beantworten wir all eure Fragen und besprechen alles Organisatorische – vom Starttermin der AG über die Durchführung der Workshops, bis hin zum Liefertermin von Hardware, Flyer, Shirts & Poster!

Ihr habt kein Interesse? Lasst uns gerne wissen, warum! Wir freuen uns über Feedback und neue Ideen!

## ALLE KONTAKTMÖGLICHKEITEN IM ÜBERBLICK

Telefon: 030 577 036 660

Kontakt allgemeine Anfragen: [info@demokratielabore.de](mailto:info@demokratielabore.de)

Kontakt Projektleitung: [sebastian.seitz@okfn.de](mailto:sebastian.seitz@okfn.de)

Kontakt Bildungsk Kooperationen: [lydia.boettcher@okfn.de](mailto:lydia.boettcher@okfn.de)

Website: <https://demokratielabore.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/demokratielabs>

Twitter: <https://twitter.com/demokratielabs>

## CREDITS

*Die großartige Illustration ist von*

*Christoph Hoppenbrock | [bildbauer.de](http://bildbauer.de) | [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)*



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

